

# Beschlussauszug zu BV/09/26-026

aus der  
Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales  
der Gemeinde Bobitz  
vom 03.03.2026

---

## Top 4.4 Beratung und Planung Jugendparlament

**Frau Krtschil** übergibt das Wort an Jugend- und Sozialarbeiterin **Luise Näckel**. Sie berichtet, dass kürzlich die zweite Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments stattgefunden hat. Sie berichtet, dass sich die Teilnahme von der ersten Sitzung (7 Teilnehme) auf 12 Teilnehmer in der zweiten Sitzung gesteigert hat.

In beiden Sitzungen hatte der Wunsch nach einem Jugendclub hohe Priorität. Eine Idee wäre ein Container, der erweiterbar ist dafür zu nutzen.

Folgende Wünsche wurden geäußert:

- Eine Küche
- Toilette
- Probenraum für Musikbands
- Ruheraum (abgedunkelt mit LED`s an der Decke)
- Hausaufgabenraum
- Spielraum für kleinere Kinder
- Spielraum für Gesellschaftsspiele sowie Dartscheibe, mobile Tischtennisplatte und Billard
- Bänke für draußen

Die Jugendlichen sammeln bereits Ideen für ein Logo des Kinder- und Jugendparlaments. Die Außenwände könnten mit dem Logo und einem Modelleisenbahnmotiv besprayed werden. Gerne in Eigenarbeit der Jugendlichen.

Als Öffnungszeiten wird der Zeitraum von 14:00-18:00 Uhr vorgeschlagen.

Die Wahl zweier Vorsitzenden ist bereits erfolgt. Über die Social Media Plattformen „Instagram“, „TikTok“ oder „YouTube“ soll auf den Jugendclub aufmerksam gemacht werden.

Das Vorhaben Jugendclub soll auf die nächste Tagesordnung genommen werden. Aufgrund der späten Uhrzeit der Sitzungen wird überlegt den Beginn einer Sitzung vorzulegen, damit alle die Kinder Gelegenheit haben, daran teil zu nehmen.

**Herr Venohr** schlägt vor, zur nächsten Gemeindevertreterversammlung eine Beschlussvorlage zu erarbeiten, damit eine Summe X aus dem Sondervermögen (50.000 €), für die Übergangslösung des Jugendzentrums reserviert wird. Wenn in Zukunft die große Planung für ein Gemeindezentrum fertig ist, kann die Containerlösung wieder rückgängig gemacht werden. Aber die Jugendlichen brauchen jetzt eine Lösung.

Die Ausschussmitglieder kommen überein dem Vorschlag von **Herrn Venohr** zu folgen.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für eine Übergangslösung eines Jugendclubs, Geld aus dem Sondervermögen zu reservieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-